Antrag auf abweichende Verrechnung des gewährten Vorschusses nach § 2 Abs. 2 bis 4 der Nds. Pflegevorschussverordnung (NPVorVO) in Verbindung mit § 11 Abs. 6 des Nds. Besoldungsgesetzes (NBesG) bei Urlaub zur Betreuung, Pflege oder Begleitung

	Zutreffendes bitte ankreuzen ☒
Name, Vorname	Aktenzeichen
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)	Telefon (freiwillige Angabe)
Dienststelle (Bezeichnung und Anschrift)	
Angaben zum Dienstverhältnis	

☐	Beamtin/Beamter	☐	Richterin/Richter	☐	voll-beschäftigt	☐	teilzeit-beschäftigt	Std. Bruchteil	Besoldungsgruppe

☐

Verlängerung des Zeitraums für die Verrechnung des Vorschusses nach § 2 Abs. 2 NPVorVO

Ich beantrage die Herabsetzung des mit Bescheid vom festgesetzten Verrechnungsbetrags auf Euro unter gleichzeitiger Verlängerung des Verrechnungszeitraums, da	
☐	sich meine wöchentliche Arbeitszeit nach Beendigung des Urlaubs auf weniger als 75 Prozent der wöchentlichen Arbeitszeit vor Beginn des Urlaubs reduziert hat.
☐	ich nach Beginn des Urlaubs begrenzt dienstfähig geworden bin.

☐

Abweichende Regelung zur Verrechnung des Vorschusses nach § 2 Abs. 3 oder 4 NPVorVO

Die mit Bescheid vom vorgesehene Verrechnung des gewährten Vorschusses bedeutet für mich eine besondere Härte bzw. bringt mich in ernsthafte Zahlungsschwierigkeiten. Ich beantrage deshalb	
☐	die Verschiebung des Beginns des Verrechnungszeitraums auf den unter gleichzeitiger Verlängerung des Verrechnungszeitraums.
☐	die Herabsetzung des mit Bescheid vom festgesetzten Verrechnungsbetrags auf Euro unter gleichzeitiger Verlängerung des Verrechnungszeitraums.
☐	die Festsetzung nicht gleichbleibender Verrechnungsbeträge (bitte Ratenplan mit genauen Beträgen beifügen)
Begründung (Unterlagen sind beizufügen):	

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich verpflichte mich, die erhaltenen Vorschussbeträge in voller Höhe zurückzuzahlen.	
Datum	**Unterschrift**